

**Produktname: MRP-S21 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab14146**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte, Affe
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:20000-1:40000
<b>Molekulargewicht</b>	11kDa

**Antigen-Informationen**

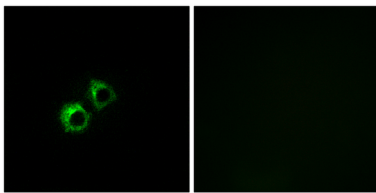
<b>Genname</b>	MRPS21
<b>Alternative Namen</b>	MRPS21; RPMS21; MDS016; 28S ribosomal protein S21; mitochondrial; MRP-S21; S21mt
<b>Gen-ID</b>	54460.0
<b>SwissProt ID</b>	P82921
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen MRPS21 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 38–87

**Hintergrund**

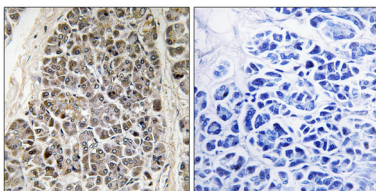
Mitochondriale ribosomale Proteine von Säugetieren werden von Kerngenen kodiert und sind an der Proteinsynthese innerhalb der Mitochondrien beteiligt. Mitochondriale Ribosomen (Mitoribosomen) bestehen aus einer kleinen 28S- und einer großen 39S-Untereinheit. Ihr Protein-RNA-Verhältnis beträgt schätzungsweise 75 %, im Gegensatz zu prokaryotischen Ribosomen, bei denen dieses Verhältnis umgekehrt ist. Ein weiterer Unterschied zwischen Säugetier-Mitoribosomen und prokaryotischen Ribosomen besteht darin, dass letztere eine 5S-rRNA enthalten. Die Proteine des Mitoribosoms unterscheiden sich zwischen verschiedenen Spezies stark in ihrer Sequenz und teilweise auch in ihren biochemischen Eigenschaften, was eine einfache Erkennung anhand von Sequenzhomologie erschwert. Dieses Gen kodiert ein 28S-Untereinheitprotein, das zur ribosomalen Proteinfamilie S21P gehört. Pseudogene, die diesem Gen entsprechen, befinden sich auf den Chromosomen 1p, 1q, 9p, 10p, 10q, 16q und 17q. Analysen verfügbarer Sequenzdaten identifizierten Spleißvariantenähnlichkeiten: Gehört zur ribosomalen Proteinfamilie S21P. Untereinheit: Bestandteil der kleinen Untereinheit (28S) des mitochondrialen Ribosoms, die aus einer 12S rRNA und etwa 30 verschiedenen Proteinen besteht.

## Forschungsbereich

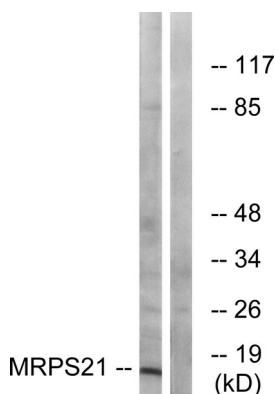
### Bilddaten



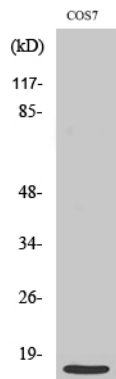
Immunfluoreszenzanalyse von MCF7-Zellen mit dem MRPS21-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Pankreasgewebe unter Verwendung des MRPS21-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COS-Zellen unter Verwendung des MRPS21-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers MRP-S21 in einer Verdünnung von 1:500